Amts- und Intelligenz-Blatt

für die Oberamtsbezirke

Nagold und Horb.

№ 70 Freitag, den 30. August 1850.

Oberamt Nagold.

Belobung.

Johann Jakob Warther, Pflästerer zu Wildberg, hat am 5. April l. J. das 2½ Jahre alte Kind des Taglöhners Roller von dort vom Tode des Ertrinkens gerettet.

Für diese edle Handlung erhielt Warther ein Gnaden-Geschenk von 10 fl. und wird er noch in Folge höhern Befehls hiemit öffentlich belobt.

Nagold, den 27. August 1850.

K. Oberamt. Wiebbekink.

Oberamt Nagold.

Bekanntmachung der Namen der Bezirks-Kommissäre und der Eintheilung der Gemeinden in die Abstimmungs-Bezirke für die Wahl eines Volksvertreters zur Berathung einer Revision der Verfassung.

Der Wahlbezirk Nagold ist abgetheilt in den

1) Abstimmungsbezirk Nagold mit den Gemeinden Nagold, Emmingen und Iselshausen; Bezirks-Kommissär ist Gerichtsnotar Perrenon in Nagold;

2) Bezirk Altenstaig Stadt mit den Gemeinden Altenstaig Stadt und Dorf, Berneck, Garrweiler, Gaugenwald und Ueberberg; Kommissär: Stadtschultheiß Speidel in Altenstaig;

3) Bezirk Ebhausen mit den Gemeinden Ebhausen, Ebershardt, Mindersbach, Pfrondorf und Rohrdorf; Kommissär: Verwaltungs-Aktuar Belling in Nagold;

4) Bezirk Egenhausen mit den Gemeinden Egenhausen, Bösingen, Spielberg und Walddorf; Kommissär: Amtsnotar Wullen in Altenstaig;

5) Bezirk Haiterbach mit den Gemeinden Haiterbach, Beihingen, Ober- und Unterschwandorf; Kommissär: Stadtschultheiß und Verwaltungs-Aktuar Maier in Haiterbach;

6) Bezirk Schönbronn mit den Gemeinden Schönbronn, Effringen, Rothfelden, Warth und Wenden; Kommissär: Verwaltungs-Aktuar Moser in Wildberg;

7) Bezirk Simmersfeld mit den Gemeinden Simmersfeld, Beuren, Ettmannsweiler und Fünfbronn; Kommissär: Verwaltungs-Aktuar Pfinder in Altenstaig;

8) Bezirk Enzthal; Kommissär: derselbe;

9) Bezirk Unterthalheim mit den Gemeinden Unterthalheim, Oberthalheim und Schiettingen; Kommissär: Oberamtspfleger Roller in Nagold;

10) Bezirk Wildberg mit den Gemeinden Gültlingen und Sulz; Kommissär: Amtsnotar Kerler in Wildberg.

Den 28. August 1850.

Der Wahlkommissär:
Oberamtmann Wiebbekink.

Oberamt Nagold.

Amts-Versammlung.

Am Freitag dem 6. Sept., Morgens präcise halb 9 Uhr, wird eine Amts-Versammlung auf dem hiesigen Rathhause abgehalten, wobei folgende Gegenstände vorkommen werden:

1) Wahl eines Ausschusses zu Berichtigung der Geschworenenlisten und Auswahl der Geschworenen (Art. 69 und 70 des Gesetzes vom 14. August 1849, Reg.-Bl. Seite 415).

2) Berathung des Amts-Korporations-Etats pro 18⁵⁰/₅₁.

3) Wahl des Amts-Versammlungs-Ausschusses für das Verwaltungsjahr 18⁵⁰/₅₁.

4) Wahl des Rekrutirungsraths für 1851.

5) Wahl eines Forstkundigen zu Vollziehung des Gesetzes über die Ausdehnung des Amts- und Gemeinde-Verbands auf alle Theile des Staatsgebiets.

6) Nochmalige Beantwortung einiger Fragen wegen der Bürgerwehr.

7) Erledigung der Amtsvergleichung pro 18⁴⁹/₅₀.

8) Besetzung des Kaminfegerdienstes in Altenstaig.

9) Beschluß über das Entlassungsgesuch des Oberamtswegmeisters und wegen Wiederbesetzung dieser Stelle.

Die Deputirten haben nach Ziffer XXIII. des festgesezten Turnus zu erscheinen, wegen des Punkts 1) aber haben sich auch die Bürger-Ausschuß-Obmänner der vertretenen Gemeinden und wegen des Punkts 6) auch die Ortsvorsteher der nicht vertretenen Gemeinden einzufinden.

Die betreffenden Ortsvorsteher haben über die Eröffnung des gegenwärtigen Erlasses an die Bürger-Ausschuß-Obmänner am nächsten Botentage Urkunden einzusenden.

Den 28. August 1850.

K. Oberamt. Wiebbekink.

Oberamt Nagold.

Der Güterbuchs-Kommissär und Geometer F. Kriegstötter in Laupheim hat die K. Kreisregierung gebeten, das von ihm verfaßte Werk:

der Flurzwang oder die Markungs-Regulirung. Ein theoretisch-praktisches Handbuch für Geometer, Ortsbehörden, Schiedsrichter und alle Landwirthe. Mit 18 Geschäfts-Formularien und 4 Karten. Im Selbst-Verlag des Verfassers 1850. Preis 1 fl. 45 kr.,

den Behörden zur Anschaffung für die Gemeinden zu empfehlen.

Dieser Bitte entsprechend hat die K. Kreisregierung das Oberamt durch Erlaß vom 23. d. Mts. beauftragt, die Gemeinde-Vorsteher auf die Anschaffung dieses Buchs, wie hiemit geschieht, aufmerksam zu machen.

Nagold, den 28. August 1850.

K. Oberamt. Wiebbekink.

Oberamt Nagold.

An die K. Pfarrämter.

In Folge Erlasses der K. Kreis-Regierung vom 26. d. Mts. werden die K. Pfarrämter benachrichtigt, daß die für die Abgebrannten in Schwenningen bei der angeordneten allgemei-

nen Kirchen-Kollekte gefallenen Gelder an den Pfarrer Lang daselbst als aufgestellter Verwalter derselben mit der Bezeichnung „Kollekten-Gelder" abzusenden sind.

Nagold, den 28. August 1850.

K. Oberamt Wiebbekink.

Oberamtsgericht Nagold.

Nagold.

Schuldenliquidationen.

In den nachgenannten Gantsachen ist zur Schulden-Liquidation ꝛc. Tagfahrt auf die unten bezeichnete Zeit anberaumt, wozu die Gläubiger und Bürgen unter dem Anfügen vorgeladen werden, daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, in der nächsten Gerichtssitzung durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Masse-Gegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Christine geborene Vetter, Ehefrau des Johannes Strehler, gewesenen Hirschwirths von Berneck,
Montag den 30. Sept. d. J.,
Morgens 8 Uhr,
auf dem Rathhause zu Berneck.

Gattin des jung Jakob Rentschler, Bauers auf dem Hof Mohnhardt, Dorothea geborene Keck,
Dienstag den 1. Oktbr. d. J.,
Morgens 8 Uhr,
auf dem Rathhause zu Walddorf.

Nagold, den 27. August 1850.

K. Oberamtsgericht.
v. Rom.

Oberamtsgericht Nagold.

Nagold.

Schulden-Liquidationen.

In den nachgenannten Gantsachen ist zur Schulden-Liquidation ꝛc. Tagfahrt auf die unten bezeichnete Zeit anberaumt, wozu die Gläubiger und Bürgen unter dem Anfügen vorgeladen werden, daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, am Schlusse der Liquidation durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Masse-Gegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Martin Roh, Mezger und Bierbrauer von Altenstaig,
Mittwoch den 2. Okt. d. J.,
Vormittags 9 Uhr,
auf dem Rathhause in Altenstaig.

Martin Steck, Gemeindediener von Spielberg,
Donnerstag den 3. Okt. d. J.,
Vormittags 9 Uhr,
auf dem Rathhause in Spielberg.

Jg. Ferdinand Friedrich Bachteler, Nagelschmid von Altenstaig,
Freitag den 4. Okt. d. J.,
Vormittags 9 Uhr,
auf dem Rathhause in Altenstaig.

Johannes Schaible, Schuster von Egenhausen,
Montag den 7. Okt. d. J.,
Vormittags 9 Uhr,
auf dem Rathhause in Egenhausen.

Weiland Simon Fr. Lutz, Glaser von Altenstaig,
Dienstag den 8. Okt. d. J.,
Vormittags 9 Uhr,
auf dem Rathhause in Altenstaig.

Johann Jakob Dengler, Zeugmacher von Wildberg,
Donnerstag den 10. Okt. d. J.,
Vormittags 9 Uhr,
auf dem Rathhause in Wildberg.

Weiland Adam Kalmbach, Fuhrmann von Spielberg,
Freitag den 11. Oktbr. d. J.,
Vormittags 9 Uhr,
auf dem Rathhause in Spielberg.

Den 27. August. 1850.

K. Oberamtsgericht.
v. Rom.

Oberamtsgericht Horb.

Horb.

Schuldenliquidationen.

In den hiernach genannten Gantsachen werden die Schulden-Liquidationen und die gesetzlich damit verbundenen weiteren Verhandlung an den unten bezeichneten Tagen in dem Wohnorte des Schuldners vorgenommen, wozu die Gläubiger und Absonderungs-Berechtigten andurch vorgeladen werden, um entweder persönlich oder durch hinlänglich Bevollmächtigte zu erscheinen, oder auch wenn voraussichtlich kein Anstand obwaltet, statt des Erscheinens vor oder an der Liquidations-Tagfahrt ihre Forderungen durch schriftlichen Rezeß, in dem einen wie in dem andern Falle, unter Vorlegung der Beweismittel für die Forderungen selbst sowohl, als für deren etwaige Vorzugsrechte anzumelden.

Hiebei wird bemerkt, daß die nicht liquidirenden Gläubiger, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, am Schlusse der Liquidation durch Bescheid werden von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber werde angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleiches, der Genehmigung des Verkaufs der Massegegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Franz Schaible, Taglöhner in Börstingen,
Samstag den 14. Sept.,
Morgens 9 Uhr,
auf dem Rathhause in Börstingen.

Theodor Blocher, Maurer in Nordstetten,
Montag den 16. Sept.,
Morgens 9 Uhr,
auf dem Rathhause in Nordstetten.

Johann Gauß, Hafner in Felldorf,
Dienstag den 17. Sept.,
Morgens 9 Uhr,
auf dem Rathhause in Felldorf.

Johannes Brenner, Bauer in Altheim,
Mittwoch den 18. Sept.,
Morgens 9 Uhr,
auf dem Rathhause in Altheim.

Wendel Bareis, Weber in Börstingen,
Donnerstag den 19. Sept.,
Morgens 9 Uhr,
auf dem Rathhause in Börstingen.

† Jung Josef Schäfer, Bauer in Grünmettstetten,
Freitag den 20. Sept.,
Morgens 9 Uhr,
auf dem Rathhause in Grünmettstetten.

Martin Lipp, Schuhmacher in Eutingen,
Samstag den 21. Sept.,
Morgens 9 Uhr,
auf dem Rathhause in Eutingen.

Alt Josef Oberer, Bauer in Wiesenstetten,
Montag den 23. Sept.,
Morgens 9 Uhr,
auf dem Rathhause in Wiesenstetten.

Josef Marquardt, Taglöhner in Grünmettstetten.
Dienstag den 24. Sept.,
Morgens 9 Uhr.
auf dem Rathhause in Grünmettstetten.

Herz Emanuel Rothschild, Handelsmann in Nordstetten,
Mittwoch den 25. Sept.,
Morgens 9 Uhr,
auf dem Rathhause in Nordstetten.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

Maria, geb. Enderle, Wittwe des Josef Bürkle, Maurers in Dommelsberg,

Donnerstag den 26. Sept., Morgens 9 Uhr.

auf dem Rathhause in Wiesenstetten.

Den 17. August 1850.

Königliches Oberamtsgericht.
Hartmann.

Amtsnotariat Altenstaig.

Altenstaig Stadt.

Gläubiger-Aufruf.

Alle, welche an den jüngst mit Tod abgegangenen

Michael Henßler, gewesenen Zimmermeister von hier,

Ansprüche machen zu können glauben, werden anmit aufgefordert, dieselben

binnen 15 Tagen

bei der unterzeichneten Stelle schriftlich einzureichen, um sie bei seiner Verlassenschafts-Theilung gehörig berücksichtigen zu können.

Altenstaig, den 24 August 1850.

K. Amtsnotariat.
Wullen.

Amtsnotariat Altenstaig.

Ebershardt.

Gläubiger- und Bürgen-Aufruf.

Auf Ansuchen der Erben des

Johannes Wurster, gewesenen Gemeinde-Raths in Ebershardt,

werden alle, welche eine Forderung, oder Bürgschafs-Ansprüche an ꝛc. Wurster zu machen haben, hiemit aufgefordert, ihre dießfallsigen Ansprüche

binnen 20 Tagen

unter Vorlegung ihrer Schuld-Urkunden bei der unterzeichneten Stelle anzumelden und zu erweisen, um sie bei dessen Verlassenschafts-Theilung gehörig berücksichtigen zu können.

Diejenigen Gläubiger, welche ihre Anmeldung unterlassen sollten, haben sich einen etwaigen Nachtheil, der sie dadurch treffen könnte, selbst zuzuschreiben.

Altenstaig, den 24. Aug. 1850.

K. Amtsnotariat.
Wullen.

Hochdorf,
Oberamts Freudenstadt.

Floßholz- und Sägklötze-Verkauf.

Am Freitag dem 13. Sept. d. J.,
Vormittags 10 Uhr,

werden auf dem hiesigen Rathhause in den Gemeindewaldungen

214 Stücke Floßholz vom 50er abwärts,
236 Stücke Sägklötze und
17¼ Klafter Scheiter

im öffentlichen Aufstreich verkauft.

Kaufsliebhaber werden zu dieser Verhandlung hiemit höflich eingeladen.

Den 23. August 1850.

Schultheißenamt.
Pfeifle.

Altenstaig Stadt.

Holzverkauf.

Die hiesige Gemeinde wird

am Dienstag dem 3. September d. J.,
Vormittags 9 Uhr,

auf hiesigem Rathhaus aus dem Stadtwalde Haagwald genannt, Fünfbronner Markung, zwischen

900 und 1000 Stämme Langholz

und zwischen

400 und 500 Stücke Sägklötze

im öffentlichen Aufstreich verkaufen.

Lang- und Klotzholz ist meistens schöner und starker Qualität und gut an die Enz zu bringen.

Die Ortsvorstände werden geziemend ersucht, diesen Verkauf gehörig bekannt zu machen.

Den 21. August 1850.

Stadtschultheißenamt.
Speidel.

Enzthal,
Oberamts Nagold.

Auswanderung.

Philipp Keppler, ledig von hier, will nach Nordamerika auswandern, kann aber die vorgeschriebene Bürgschaft nicht leisten, daher alle diejenigen, welche noch eine Forderung an denselben zu machen haben, hiemit aufgefordert werden, solche

innerhalb 10 Tagen,

von heute an gerechnet, bei dem Unterzeichneten geltend zu machen und zu erweisen, indem sie nach Umfluß dieses Termins sonst nicht mehr berücksichtigt werden könnten.

Den 28. August 1850.

Schultheiß Erhard.

Grömbach,
Oberamts Freudenstadt.

Bitte um milde Beiträge.

Johannes Kuhn, Taglöhner in Erzgrube, Vater von 9 unversorgten Kindern, hatte kürzlich das Unglück, bei Verrichtung seiner Arbeit einen Beinbruch zu erleiden. Derselbe ist arm und vermag nicht, die bedeutenden Kurkosten zu bezahlen. Seine Familie ist durch diesen Unglücksfall ihres einzigen Ernährers auf lange Zeit brodlos geworden. Die Gemeinde Erzgrude besitzt keinen Armenfonds, aus dem sie dieselbe unterstützen könnte. Dieß nöthigt uns, auswärtige Hülfe für sie in Anspruch zu nehmen und edle Menschenfreunde um milde Gaben zur Linderung ihrer großen Noth anzuflehen.

Das gemeinschaftliche Amt
von Erzgrube:
Pfarrer Valet von Grömbach.
Schultheiß Waidelich
von Erzgrube.

Nagold.

Sägmühle- und Hanfreibe-Empfehlung.

Die meiner verstorbenen Schwiegermutter zugehörige Sägmühle,

verbunden mit einer Hanfreibe, habe ich nun im Betriebe und ich erlaube mir zu recht fleißigem Zuspruche und Besuche einzuladen. Beide Werke sind sehr gut eingerichtet und ist die Hanfreibe mit zwei Reibe-Tischen versehen.

J. Ch. Pfleiderer,
Kaufmann.

Eutingen,
Oberamts Horb.

Tännchen-Gesuch.

Von dem Unterzeichneten werden cirka 2000 Stücke Tännchen von 13 Fuß Höhe und 2000 zu 7 Fuß Höhe zu kaufen gesucht. Kaufs- und Lieferungsverträge können

vom 10. September an,

täglich abgemacht werden.

Den 27. August 1850.

Oekonom Lorenz Akermann.

Ettmannsweiler,
Oberamts Nagold.

Geld auszuleihen.

Gegen gesetzliche Versicherung liegen

bei dem Unterzeichneten 170 fl. Pflegschaftsgeld zum Ausleihen parat.

Den 24. August 1850.

Johs. Waidelich.

Aichelberg,
Oberamts Calw.

Abstreich.

Das Verschindeln des hiesigen Schulhauses kommt

am

Samstag dem 7. Sept. d. J.,
Vormittags 9 Uhr,

dahier in öffentlichen Abstreich, wozu die Liebhaber hiemit eingeladen werden.

Den 26. August 1850.

Anwalt Wurster.

Nagold.

Weitere Gaben für Schleswig-Holstein.

Von einem Ungenannten eine Tabaksdose

und zwei neue silberne Bestecke mit dem Motto:

„der Sieg kommt vom Herrn, welcher „der Gerechten Gebet erhöret; darum „wird ihr Warten Freude werden, und „mit Freuden werden sie singen vom Siege „in ihren Hütten Auf denn, muthig und „sicher, wie junge Löwen!"

Schultheiß Gänßle in Walddorf 36 kr., Schulmeister Heß daselbst 12 kr., Landjäger Schlipf in Wildberg 12 kr. und Leinwand, Speisewirth Todt in Nagold 18 kr., Bräuning in Rohrdorf 1 fl., Fr. W. in N. 1 fl. 45 kr. und Charrie, vom Turnverein in Nagold 5 fl. 48 kr., Wochensammlung in Nagold vom 11. bis 31. August 18 fl. 51 kr.

Im Ganzen bis jezt an Geld 152 fl. 38 kr.

Den 29. August 1850.

Dr. Schüz.

Nagold.

Beiträge für Schwenningen.

Seit der Bekanntmachung in der Nummer 66 d. Bl. sind dem Unterzeichneten folgende weitere Beiträge zugekommen:

Von Herrn Uhrmacher Knodel 30 kr., Herrn Kasten-Ver. Kopp 30 kr., Herrn Schw. G. 30 kr., Herrn Pf Haas in Rothfelden 1 fl 45 kr., Herrn Pf. B in W. 1 fl., Frau Oberjustizräthin Steinheil von Ellwangen 3 fl., Z. 5 fl. 24 kr., Hrn. Schr. Rauschenberger 2 Paar Strümpfe, Hrn. Kaufmann J. G. Wörner in Altenstaig 2 alte wollene Ueberröcke, eine Pique-Weste, 2 Paar alte wollene Beinkleider und ein Paar alte Stiefel werth 8 fl.,

wofür den Gebern der freundlichste Dank gesagt wird.

Den 28. August 1850.

Oberamtmann Wiebbekink.

Nagold.

Dem Unterzeichneten sind folgende weitere Beiträge für die Abgebrannten in Schwenningen zugekommen:

Ochsenwirth Steeb in Spielberg 30 kr., Hutmacher Lutz der Aeltere 24 kr., W. L. H. 18 kr., Sch. Lutz 15 kr., S. Schw. 1 Rock und 2 Kittel, Kaufmann Scheurmann 2 Hemden, 3 Handtücher, 1 Paar Socken, Reis, W. G. 1 Betthaipfel, C. Schäck, Bäcker, 24 kr., L. Sautter 13 Pfund Reis, Gassenwirth Todt 18 kr., Revierförster Liomin 36 kr., von Oberschwandorf Kirchenopfer 1 fl. 48½ kr. Wdarzt. Ldm. 24 kr.

Indem hiemit der Unterzeichnete im Namen der Bedrängten seinen Dank ausspricht, ist er zur Annahme weiterer Gaben bereit.

Den 29. August 1850.

G. Zaiser, Buchdrucker.

Altenstaig Dorf.

Lehrlings-Gesuch.

Ich nehme unter billigen Bedingungen einen erstarkten jungen Menschen in die Lehre. Sailer Bayer.

Union.

Concessionirte Deutsch-Englisch-Amerikanische Gesellschaft zur Beförderung von

Auswanderern nach Amerika

über

Rotterdam und Liverpool.

Regelmäßige wöchentliche Paket-Schifffahrt

auf den ganz neuen zum Zweck der Auswanderer-Beförderung eigens eingerichteten Nord-Amerikanischen Schiffen der

Black Star Company in New-York.

Diese Reise-Gelegenheit ist die beste; sie ist die **schnellste** und **sicherste**.

Ueberfahrts-Preise von Mannheim nach New-York:

Für einen Erwachsenen . . . 68 fl.

„ ein Kind von 1 bis 12 Jahren 54 fl.

In diesem Preis ist einbegriffen:

a) **Der ganze Seeproviant** (Schiffsbrod, Reis, Mehl, 12 Pfund Fleisch ꝛc.).

b) Freies Logis und Verköstigung in **Liverpool**, von der Ankunft daselbst bis zur Abreise, im **eigenen deutschen Gasthause der Union.**

c) Kostenfreie Beförderung von 2 Centner Gepäck für einen Erwachsenen und eines Centners für ein Kind.

d) Alle Leistungen der Amerikanischen Gesellschaft bei Ankunft der Passagiere in New-York (siehe das Nähere in meinem Prospekte).

(Jede Expedition wird von einem in meinen Diensten stehenden Kondukteur bis Liverpool begleitet.)

Wilhelm Rieger in Frankfurt a. M.

☞ Zum Abschluß von Verträgen empfiehlt sich:

der General-Agent **Fried. Aickelin** (Marienstraße) in Stuttgart.

NB. Gegenwärtig und bis auf Weiteres geht alle Montag früh ein Schiff ab in Mannheim.

Fruchtpreise.

Fruchtgattung.	Altenstaig, den 28. August 1850, per Scheffel.						Freudenstadt, den 24. August 1850, per Scheffel.						Tübingen, den 23. August 1850, per Scheffel.						Calw, den 24. August 1850, per Scheffel.					
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Dinkel, alt.	5	48	5	45	5	40	—	—	—	—	—	—	5	48	5	5	4	—	5	45	5	21	5	9
„ neuer	5	—	4	48	4	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	30	4	39	—	—
Kernen	—	—	—	—	—	—	12	48	11	36	11	28	—	—	—	—	—	—	12	30	12	12	11	48
Roggen	—	—	8	—	—	—	8	32	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	32	8	—	—	—
Gerste	—	—	—	—	—	—	8	—	7	48	7	36	5	20	—	—	—	—	7	20	—	—	—	—
Haber, alt.	—	—	5	15	—	—	5	12	5	—	4	48	4	54	4	41	4	—	4	45	4	27	4	18
„ neuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mischfrucht	—	—	9	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weizen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bohnen	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	8	32	8	—	—	—
Erbsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	36	8	48	—	—
Linsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	32	—	—	—	—

Brod- & Fleischpreise.

In Altenstaig:	In Tübingen:
4 P. Kernenbr. 10 kr.	4 P. Kernenbr. 9 kr.
Weck 8 L. 1 O. 1 „	Weck 8 L. 2 O. 1 „
Ochsenfleisch 8 „	Ochsenfleisch . 8 „
Rindfleisch . 7 „	Rindfleisch . . 6 „
Kalbfleisch . 6 „	Kalbfleisch . . 6 „
Schwfl. abgez. 7 „	Schwfl. abgez. 7 „
„ unabgez. 8 „	„ unabgez. 9 „
In Freudenstadt:	**In Calw:**
4 P. Kernenbr. 11 kr.	4 P. Kernenbr. 10 kr.
Weck 8 L. 1 O. 1 „	Weck 8 L. 2 O. 1 „
Ochsenfleisch 8 „	Ochsenfleisch 9 „
Rindfleisch „ 6 „	Rindfleisch . . 7 „
Kalbfleisch . 5	Kalbfleisch . . 6 „
Schwfl. abgez. 8 „	Schwfl. abgez. 7 „
„ unabgez. 9 „	„ unabgez. 8 „

Redigirt, gedruckt und verlegt von G. Zaiser.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw